

Engelswiese

Dienstag, 27. November 2007

Letzte Aktualisierung Montag, 23. Mai 2016

2009 wurde die Engelswiese als eine Erweiterung der Grab- und Gedenkstätte angelegt. Den Raum dafür haben wir zu Füßen einer Birke in unmittelbarer Nachbarschaft zum Engelstor mit Blick auf die Borbyer Kirche gefunden.

Die Birke galt seit jeher als heiliger Baum und symbolisiert Kraft und die Abwehr des Bösen, genauso wie Leben, Beginn und Licht.

Früher wurde die Wiege des Neugeborenen aus Birkenholz gefertigt. Schützend hält sie die Zweige über die verstorbenen Kinder sowie über die Eltern, Geschwister und alle Angehörigen.

Der Verlust eines Kindes durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch fügt unbeschreibbare Schmerzen zu. Sehnsüchte bleiben unerfüllt. Hoffnungen sind zerstört, widersprüchliche Gefühle belasten.

Die Anordnung der Gräber führt strahlenförmig zur Statue des offenen Herzens. Das Herz steht dafür, dass die verstorbenen Kinder für immer einen Platz in unseren Herzen besitzen.

"was du im Herzen trägst, geht nicht verloren "